

7. Den Knechten vñnd Mägden anplaz eines Edelgesteins / Messing / welches andern Metallen vnderworffen oder vndergelegt wirdt / 1. Pet. 2. Serui subditi estote, &c. Ioseph: Ecce Dominus, &c. auff daß sie aber desto fleißiger ihren Herrn dienen / 2c. sollen sie an den ewigen lohn gedencken / vñnd daß sie Kinder Gottes im reich Gottes sollen genennet werden vñnd hören: Euge serue, &c.

Besize
die Leich
predigen.

8. Kan allen Ständen gegeben werden zubetrachten das Hew / auff welchem das Christkindlein im Krippelein gelegen. Dann dasselb kan vns erinnern der kürze vnser Lebens / weil alles fleisch Hew oder Gras ist / vñd von der hoffart abschrecken. kan derhalben solches Hew gegeben werden allen in deren Gemütern die hoffart erwachset / wegen ihres hohen stammens vñd Adels / den gelehrten vñnd wolberedten welche sich wegen ihrer weißheit / kunst vñd wolredenheit erheben / 2c.

Apoc. 21.
Dieser
Stein
büffe zur
Reuschheit

Oder den geistlichen kan man schencken ein grünes Edelgestein / Smaragd genent / dan ob wol alle Christen in tugenten vñd guten Wercken sollen grünen / jedoch sollen die geistlichen in tugenten die weltlichen weit weit vbertreffen / in keiner tugent den weltlichen etwas nachgeben. Ja / wie ein Smaragd andern Steinen die grüne farb mittheilt / also andern Christen mit dem exemplarischen tugentfamen leben die farben der tugenten anstreichen vñd mittheilen.

Den Beichtvätern ein Saphier. Dann wie dessen krafft die Leiber gesundt machet / also müssen die Beichtväter die francken Seelen von den Sünden gesundt machen.

Den Ordenspersonen einen Chrysolithum, ist ein Edelgestein so bey tag ein goldfarb vñnd bey nacht ein feurige farb hat / vñnd kan bedeuten das leben der Ordensleuth so bey tag im Gottesdienst / in den sibentagezeiten / 2c. bestehet / vñd deren wort vñd werck sollen alle gülden sein / bey der nacht aber sollen sie jr feurigs Gebett gen Himmel schicken.

Der Obrigkeit einen Hiacinth / welcher in der tuncelheit tuncel ist / im liecht aber liecht vñnd schön / dann also muß die Obrigkeit gegen den bösen sich streng vñd gerecht erzeigen / gegen den frommen vñd gerechten freundlich vñd lieblich.

Den obersten Hauptleuten vñd allen Kriegssoldaten Sardinum, welches Edelgestein die forcht vertreibt / behertzhafft macht / vñd fremd bringt.

Den Schulmeistern Chrysolithum, dessen farb wie Goldt ist / dann also sol das leben der Schulmeister einer güldenen farb gleich sein / vñd sie sollen die stralen des Catholischen glaubens vñd eines gottseligen lebens in die jugend schiessen vñd eingieffen.

Den